

Spatenstich für das Nahwärmenetz, das den Ortsteil Gablingen Siedlung mit klimaschonender Wärme versorgen wird.

Am 15. Oktober 2025 fand der symbolische Spatenstich für den Beginn der Bauarbeiten für das Nahwärmenetz statt. Die Gemeinde und GP JOULE machen mit der gemeinsamen Betriebsgesellschaft „Renergiewerke Gablingen GmbH“ den Ort fit für die Zukunft der Wärmeversorgung: bezahlbar, sicher und sauber.

Die technische Inbetriebnahme des Wärmenetzes ist für Ende 2026 geplant. Voraussetzung dafür ist der reibungslose Ablauf des Baus der Heizzentrale sowie des Wärmenetzes. Der Bau des Wärme-netzes ist auf dem Feldweg nördlich der Bahnhofstraße in vollem Gang. Im Neubaugebiet in der Siedlung sind die Wärmeleitungen bereits verlegt. Der Standort der Heizzentrale liegt nördlich der Bahnhofstraße.

Bei der Ansprache wird nochmal verdeutlicht, dass damit das Fundament für eine nachhaltige Zukunft gelegt wird. Mit den Renergiewerken schaffen wir die Grundlage dafür, dass Gablingen unabhängig von fossilen Energien wird und setzen die Wärmewende vor der eigenen Haustür um – für unsere Gemeinde und für kommende Generationen. Die Gemeinde hat sich mit 50 Prozent an den Renergiewerken beteiligt.

Die Wärmeversorgung wird durch eine Großwärmepumpe erfolgen. Ein Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 84 Kubikmetern wird dafür sorgen, dass die Wärme dann erzeugt und gespeichert wird, wenn viel Strom aus erneuerbaren Energien im Netz und der Strompreis somit günstig ist. Diese Entkoppelung von Erzeugung und Nutzung macht den Einsatz der Wärmepumpe besonders effizient. Ein Gas-Kessel kann bei sehr hohem Wärmebedarf zur Abdeckung der Spitzenlasten ebenfalls eingesetzt werden.

„Mit Projekten wie dem in Gablingen zeigen wir, dass Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können. Das Nahwärmenetz schafft regionale Wertschöpfung, senkt langfristig die Energie-kosten und reduziert gleichzeitig den CO₂-Ausstoß – ein Gewinn für alle Beteiligten“, betont Gerhard Rohde, Geschäftsführer bei GP JOULE WÄRME.

Tobias Hofer, Projektleiter von GP JOULE freut sich ebenfalls über den Baustart: „Klimafreundliche Nahwärmenetze sind ein wichtiger Baustein der Wärmewende. Gablingen geht den richtigen Weg zur richtigen Zeit.“

Karina Ruf
Erste Bürgermeisterin